

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur deutschen Übersetzung	4
Vorwort des Autors	6
Gebet um Gottes Förderung des Dienstes der Seelsorge durch dieses Werk	9
1. Kapitel Von der Bibel	13
2. Kapitel Vom Schauspiel der Herzensentscheidungen vor Gott	17
3. Kapitel Von der *Hand Gottes	23
4. Kapitel Von der Versuchung	31
5. Kapitel Von der innewohnenden Sünde	35
6. Kapitel Vom Wirken der Gnade	41
7. Kapitel Vom Gebrauch der von Gott gegebenen Mittel zur Lösung seelsorgerlicher Probleme	47
8. Kapitel Vom Umgang mit *Gewissensnöten	55
Sieben Bekenntnisse	69
Glossar	72

Vorwort des Autors

Säue werden Perlen, die man vor sie geworfen hat, mit ihren Füßen zertreten. Sie werden sie ignorieren, weil sie ihren Wert nicht kennen. Wirft man jedoch dieselben Perlen vor Menschen, so werden sie sich darauf stürzen, um sie einzusammeln, sich streiten und sich um sie prügeln, sie mit Gewalt und Grausamkeit einander entreißen. Was löst denn diese stürmischen Reaktionen aus? – Menschen kennen den Wert dieses Schatzes.

Wenn wir die Lehre, die aus dem Mund Gottes gekommen ist, ignorieren, sie vernachlässigen und leichtsinnig zurückweisen, können wir gerne darüber diskutieren, ob wir nur unmenschlich oder den Säuen gleich sind. Die rechten Herzens sind, schätzen die Wahrheiten im Wort Gottes; diese werden seine Reinheit und Makellosigkeit beachten. Es sind die Lebenden und nicht die Toten, die von Uneinigkeit geplagt werden; es sind die Lebenden und nicht die Toten, die unter Irrtümern leiden. Wer nicht imstande ist, die Schätze der Schrift aufzunehmen, wird einem Irrtum leicht zustimmen können. Die Lebenden denken, wollen, fühlen und handeln; die Toten ruhen auf Friedhöfen. Wir behaupten selbstverständlich nicht, dass eine Leiche, die Meinungsverschiedenheiten kalt lassen, seliger wäre als ein lebender Mensch.

Der Leitfaden (orig.: Katechismus) für Seelsorger ist für lebende Menschen geschrieben und ist dazu bestimmt, ihr Leben zu verbessern. Zugleich richtet er sich gegen Irrtümer. Der Autor des Leitfadens für Seelsorger ist überzeugt, dass Sie als Leser, wenn Sie Kind Gottes sind, nicht übers Herz bringen werden, auch nur die „geringste“ Wahrheit Gottes mit Füßen zu treten. Ein geistlich lebendiger Mensch strebt danach, Gott zu ehren und ihm für die große Erlösung in Jesus Christus zu danken. So ein Mensch wird niemals einer perlenzertretenden Sau ähneln. Im Gegenteil, dieses geliebte Kind Gottes wird jedes Wort, das aus dem Mund des Wunderbaren Ratgebers kommt, wie einen Schatz bewahren. Es versteht, dass seine Haltung zur Wahrheit der Schrift seine Haltung zu Gott selbst ausdrückt.

Einerseits ist es besser, mit den Lebenden zu diskutieren, die für die Wahrheit der Schrift einstehen, und sich mit ihnen auseinanderzusetzen, als mit den Toten zu harmonisieren, denen alles gleichgültig ist.

Auf der anderen Seite ist sich auch der Rechtschaffene bei der Verteidigung der Wahrheit bewusst, dass sein Verständnis unvollkommen und seine Erkenntnis Stückwerk ist. Dies ist einer der Gründe, warum es Streitigkeiten im Bereich der praktischen Theologie und der Seelsorge im Speziellen gibt.

Lieber Leser, folgen Sie dem Beispiel des Psalmisten und der Beröer, so werden sie weise handeln. Der Psalmist prüfte sein Herz und bat Gott um Hilfe, Ihm in allem zu gefallen. Die Gläubigen in Beröa untersuchten und prüften sorgfältig alles, was sie vom Apostel Paulus selbst lernten, indem sie das Gehörte mit der Heiligen Schrift verglichen, welche sie als Maßstab an alles anlegten. Gehen Sie in gleicher Weise auch mit dem Inhalt dieses Leitfadens für Seelsorger um.¹

Das Ziel des Leitfadens für Seelsorger ist es, wichtige biblische Lehren in Bezug auf den Seelsorgedienst zusammenzufassen. Es sei jedoch darauf hingewiesen, dass dieses Werk nicht inspiriert und nur insofern wertvoll ist, wie es die Wahrheiten der Schrift getreu wiedergibt. Der Leitfaden enthält Verweise auf biblische Texte, damit Sie sehen können, worauf sich seine Aussagen stützen.

Möge Gott Ihnen die Schatzkammer der Heiligen Schrift öffnen, in der verschiedene Aspekte der Seelsorge hell beleuchtet werden. Bei der Abfassung des Leitfadens war ich bestrebt, Gottes Wort möglichst genau zu folgen; es ist jedoch wichtig, sich bewusst zu machen, dass dieses Werk die Bibel selbst nicht ersetzen kann. Erforschen Sie die Schrift beim Studium jeder einzelnen Aussage des Leitfadens.

Ich bete darum, dass Gott dieses Werk benutzt, um Fehler zu korrigieren und die kostbare Arbeit der Seelsorge in Seiner Gemeinde in der Ukraine und darüber hinaus zu läutern. Möge der Herr Ihnen helfen, Ihren Dienst zu verrichten, wo immer Sie sich im Moment befinden. Der Herr helfe Ihnen, mit wahrer biblischer Weisheit erfüllt zu werden, wann immer Sie ihrer bedürfen.

Untersuchen Sie verschiedene Seelsorgeansätze und -methoden. Behalten Sie das Gute. Widerstehen Sie allem, was Gottes Offenbarung entstellt. Verteidigen Sie wahre Seelsorge und lehnen Sie jede

¹ Psalm 139,23-24; Apg 17,11.

Fälschung ab. Überzeugen Sie Menschen von der Wahrheit, indem Sie das Werk Jesu Christi durch Ihr gesamtes Leben vermitteln, das Werk des Herrn, des Allmächtigen, dessen Wege wunderbar und dessen Weisheit unermesslich ist.



*Ihr Bruder in Christus
Ron Harris
Kiew 2008*

Gebet um Gottes Förderung des Dienstes der Seelsorge durch dieses Werk

O welche Tiefe des Reichtums sowohl der Weisheit als auch der Erkenntnis Gottes! Wie unergründlich sind seine Gerichte, und wie unausforschlich seine Wege! Denn wer hat den Sinn des Herrn erkannt, oder wer ist sein Ratgeber gewesen?

Gelobt sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Barmherzigkeit und Gott alles Trostes, der uns tröstet in all unserer Bedrängnis, damit wir die trösten können, die in allerlei Bedrängnis sind, durch den Trost, mit dem wir selbst von Gott getröstet werden.

Wer ist der Mensch, dass Du Dein himmlisches Licht in irdene Gefäße gießt und Deine Feinde in Werkzeuge des Herrn der Herrlichkeit verwandelst. Du allein, Gott, hast Weisheit und Macht; Rat und Verstand gehören Dir allein. Du hast Macht und Sieg; der Verirrte und der Irreführende – beide sind vor Dir. Dein allgenugsames Wort zerstört die Weisheit dieser Welt. Du entlarvst falsche Ratgeber und nimmst den Richtern ihren Verstand.

Durch Deine Gnade hast Du deiner Gemeinde auf den Seiten der Heiligen Schrift alles geschenkt, was zum Leben und zum Wandel in Gottesfurcht dient; jedes Wort, das Du sagst, ist vollkommen, wie Silber in einem irdenen Tiegel, das gereinigt und siebenmal geläutert ist. Wie erhaben sind Deine Gedanken über mich, o Gott, obwohl Dir meine Versuchungen und meine, mich ständig verfolgende in mir verbleibende Sünde, bekannt sind.

Du weißt, des vielen Büchermachens ist kein Ende und viel Studieren ermüdet den Leib. Du kennst die Wünsche des Autors dieses Buches und all jener, die an diesem Buch gearbeitet haben. Dir bekennen wir unseren aufrichtigen Wunsch, die Herrlichkeit des Wunderbaren Ratgebers zu vermehren, in dem alle Schätze der Weisheit und der Erkenntnis verborgen sind. Dein unwürdiger Diener sieht nur schemenhaft die rätselhaften Spiegelungen Deiner Arbeit, wie in einem matten Spiegel. Ich kann Deine Güte nicht ohne das Gewand des Freundes der Sünder in Anspruch nehmen, welches mir durch Deine souveräne Gnade allein gegeben ist. Ich bitte für diejenigen, die die Seiten dieses Buches lesen werden. Möge der Eine Hirte durch diesen Leitfaden im Herzen des Lesers das

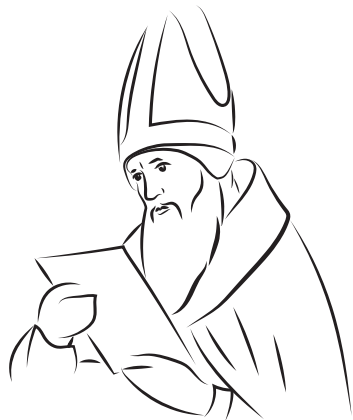
erwecken, was dem Geist der Wahrheit gefällt. Möge Gott durch dieses kleine Werk auf diejenigen wirken, die diese Wahrheiten lesen oder ihnen zuhören werden. Mögen sie wie „Treiberstacheln und wie eingeschlagene Nägel“² der Gemeinde in ihrer Seelsorgearbeit helfen.

Möge dieses Werk, von einem vergänglichen Menschen geschrieben, vor Deinem Angesicht bestehen. Möge es dazu beitragen, die Versammlung Deiner Kinder in der ganzen Ukraine zu schützen, anzuleiten, zu fördern und zu stärken. Möge es durch Deinen guten Willen die gesamte russischsprachige Bevölkerung erreichen und zum Wohl anderer Völker getreulich in andere Sprachen übersetzt werden. Mögen diese Wahrheiten auch nach dem Tod ihres irdischen Urhebers weiter reden. Lass den Geist der Wahrheit dieses Werk, auch wenn es unvollkommen ist, nutzen, um eine reiche Ernte für das Reich Gottes einzubringen – dreißig-, sechzig-, ja sogar hundertfältig zur Ehre und zum Preis Dessen, Der war und ist und Der da kommt. Von Ihm, durch Ihn und für Ihn sind alle Dinge. Ihm sei die Ehre in Ewigkeit. Amen.

*Im Namen des Wunderbaren Ratgebers
Ron Harris*

² Pred 12,11.

„Danach seufzte ich, gebunden nicht von fremder Kette, sondern von meinem eigenen eisernen Willen. Mein Wollen hielt der Feind gefangen, und von ihm aus hatte er mir eine Kette geschmiedet und mich umschlungen. Denn aus dem verkehrten Willen geht die böse Lust hervor, und wer der bösen Lust dient, dem wird sie zur Gewohnheit, und wer der Gewohnheit nicht Widerstand leistet, dem wird sie Notwendigkeit. In diesen gleichsam untereinander verbundenen Ringen – ich nannte es deshalb eine Kette – war ich gefesselt in harter Sklaverei.“



Augustinus

354-430



Richard Sibbes

1577-1635

„Die Anwendung der Schrift an eine konkrete Menschenseele muss mit äußerster Sorgfalt geschehen. Der eine kann durch eine nicht angebrachte biblische Wahrheit denjenigen betrüben, den der Herr nicht betrüben möchte, der andere kann den Sünder durch vorzeitigen falschen Trost in seiner Sünde festigen.“

1. Kapitel

Von der Bibel

1.1. Woran soll ich mich in meinem Lebenswandel sowohl mit dem *inneren¹ Menschen, der vor Gottes Augen aufgedeckt ist, als auch mit dem *äußeren Menschen, der von den Augen Anderer gesehen wird, orientieren?

Nur am Licht der Heiligen Schrift. Die Schrift wird durch den Geist der Wahrheit wirksam, aber auch durch Mitmenschen, die Gott als Seine Werkzeuge gebraucht. Sie deckt mein Versagen auf, überführt mein Gewissen, korrigiert sowohl *Wurzel als auch *Frucht und erzieht mich zur gottgefälligen Lebensführung.

Ps 119,105; Hebr 4,12-13; 1Sam 16,7; Ps 36,10; Ps 119,24; Kol 1,28; 3,16; 2Tim 3,16+17

1.2. Wie soll ich das Gesetz und das *Evangelium anwenden, damit ich in der Erkenntnis und Gnade Christi wachse?

Ich tröste mich erst dann mit dem Evangelium, wenn das Gesetz sein überführendes Werk vollendet hat. In Seiner Barmherzigkeit schlägt Gott mich durch das Gesetz und verbindet dann meine Wunden durch das Evangelium.

Bevor ich zum Festmahl meines himmlischen Vaters zurückkehre, muss ich als sein Sohn das Elend und die Leiden der Sünde tiefer begriffen haben.

*Hos 6,1; Jes 9,12; Röm 7,24-25; Lk 15,17-18**²; 2Tim 3,16; Röm 3,19-20*

1 Siehe Erklärungen im Glossar am Ende des Katechismus. Begriffe oder Phrasen, die dort erklärt werden, sind im Text mit einem Sternchen vor dem Begriff oder vor dem ersten Wort einer Phrase markiert.

2 Dieser Text wird im übertragenen Sinne verwendet. Alle Bibeltexte, die im bildlichen Sinne oder als Analogie verwendet werden, sind im Text des Katechismus mit zwei Sternchen (**) markiert.